Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 48

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortsehung vom Sprechsaal. Anfmorten.

Auf Frage 4774: Schreiben Sie an bie Ranglei Auf Frage 4774: Schreiben Sie an die Kanzlei des eidgenössischen Departement des Innern in Bern nit Netourmarte, so wied Ihnen das Regulativ zusgesandt, das alse Bestimmungen im einzelnen enthält. In der Schweiz werden die Anfangsgründe des Latein gefragt, die ein intelligenter Jüngling durch Privatunterricht in einem Jahre erternen kann; nachher braucht es noch mindestens sieden Semester Studium. Im Ausland geht es nicht schwenzellen Semester Studium. In N.
Irage 4774: Erwünschte Auskunst erhalten Sie am besten birekt von der Direktion der Tierarzuseischule Aürich:

am besten direkt von der Direktion der Tierarzneischule Jürich.

Auf Frage 4775: Für Kinder ift nur das Beste gut genug. Gerade die Sinneseindrück, die das Kind in den ersten Jahren aufnimmt, bleiben am Längsten und nachdrücklichsen erhalten. Auch dei der Auswahl von Spielsachen sollte man hierauf bedacht nehmen. Naturgeteue Darstellungen werden sicher auf Kinder am besten einwirken; sie werden sie eben zum Bergleich mit ihren eigenen Beobachtungen verwenden. Unmahre und häßtiche Darstellungen irgend welcher Art sind Kindern seinwirken. Si sit durchaus nicht gesagt, daß ein wirklicher Künstler nicht ein ausgezeichnetes Bilderbuch darstellen sons auch den Regeln der Kunst noch genige; aber allerdings muß ein solches Seinkunt noch genige; aber allerdings muß ein solches eben nicht nur fünstlerisch, sondern zugleich auch dem tindlichen Auffassungsvermögen angepaßt sein. Weit nur ber findliche Geist noch seine Gegenstände betrachten und empfinden. Für eine einzelne, gut gezeichnete, schön

even nicht inter tunstierisch, sondern zugeten auch dem inblichen Auffassenspiedernspien angevahr fein. Weil nun der findliche Geift noch feine lledersicht hat, so kann dem einestene Gegenstände betrachten und empfinden. Für eine einzelne, gut gezeichnete, schöngemalte Kuh, sür einen gut gezeichneten Soldaten, werden Kuh, sür einen gut gezeichneten Soldaten, werden Kuher mehr Berständnis haben als sür das sichdönste Bild von Koller oder für ein großes Schlachtenbild. Eigentliche Kunstwerfe liegen dem Berstehen des sindes ferr; es hat dabei nur die Mühe, die einzelnen, ihm verständlichen Dinge herauszuschen. Also ein Bilderbuch soll einstach sein, einstach in der Mahl der Wegenstände, einstach in der Beichnung und einsach in der Farbengebung; aber je seichnung und einsach in der Kuh echt der und wirfungsvoller. Menn die Kinder beim Zeichnen auf die Tasel oder auf Papier die Kuh echt der und gerablinig machen, so geschen wie in keinder beim Zeichnen auf die Tenen weil ihre Hand in der Kunst der Linenstürung noch ungelent und ungelibt ist.

Auf Frage 4775: Lassen Sie den Kindern das projektierte Bilderbuch nur ruhig zusommen. Ein Kind, dem man nur Kinderlaute vorspricht, wird niemals richtig reden lernen, und ein Kind, dem man nur mach kindern der kunst der gegen. Allein, wenn man nur mach kindern der gegen der in danges (4.3. ein prächtiges Bild) vor sich hat, wird nie einen richtigen Schönbeitssinn entwiedeln. Allerdings hat man ja im allgemeinen vor Euste zu Stufe zu gehen. Allein, wenn man ein schöner man wird es zuerst allgemein als soldes betrachten und sich errie keinen der Gestgebundten mit verschärftem Mich in feiner Gesamtheit richtig aufzusgit, sonder man her hernen keinen in der Mert der Weiterbuch, werden der der Kinder in der Mert Allerdingen wie Schonen man keine Scholen wir keinen Keinen in der Allerdinge Bradegen mei Kindern wie Scholen der Kutzen

vollenbeten Form aufgepfropft werden; sie muß sich allmählich auß ihren Anfängen herauß entwickeln. Sie können diese Thatfache übrigens auch an Erwachsenen unserer Zeit beobachten: Borgeschrittene Kunst, sei es nun Musik, Litteratur, Stutptur oder Walerei, stöht überal dort auf Unverständnis, wo nicht eine hystematische Entwicklung auß Primitivem zu Bollkommenerm fattgesunden hat. Bie eine Beethovensche Sonate auf ein Kind keinen Eindruch macht, während dasselbe der einfachen Welodie eines naiven Liedzspenichen Seild auf das Kind wirkungsschwach bleiben gegenüber der naiven Aussellung einer dem findslersiches Bild auf das Kind wirkungsschwach bleiben gegenüber der naiven Aussellung einer dem findslersiches Beide auf das Kind wirkungsschwach bleiben gegenüber der naiven Aussellung einer dem findslichen Semit verständlichen Senen. Besehen Eie sich einmal den Hospismannschen "Strumwelpeter" oder den eben bei Hendell u. Cie. in Zürich erschienenen "Kinderspiegel" von August Schufter; das sind Weisterwerke auf dem Gebeiete der Bilderbuchstitteratur.

u. Cie. in Zürich erschienenen "Kinderspiegel" von Augup Schuster; das sind Weisterwerke auf dem Gebiete der Silderbuchsitteratur.

Auf Frage 4775: Unwahre und häßliche Bilder soll man den Kindern nicht bieten; im Gegenteil am Schömen foll ihr Schönheitsstimn sich diten. Immerhin ist er richtig, daß das Unsertige, an welchem die Phantasie weiter arbeiten kann, vom Kinde oft am besten verstanden wird; die einfachste Ruppe, das hölzerne Pferd, die Bilder, die einfachste Ruppe, das hölzerne Pferd, die Bilder, die nur aus einfachen Umrissen und grellen (nicht häßlichen, geschmacklosen) Farben bestehen, werden am besten verstanden und geschätet. Dies soll Sie aber in keiner Weise abhalten, das Amerbieten Ihre Broch für alle Zeiten wertvoll bleiben, auch wenn das Kind jeht noch nicht das volle Berständnis dafür hat.

Fr. M. in B.

buch wird für alle Zeiten wertvoll bleiben, auch wenn das Kind jezt noch nicht das volle Bertändnis dafür fat.

Auf Frage 4776: Wenn man genau dafür sorgt, daß die Poren gut offen gehalten werden, tann man ohne große Nachteile Kuber ziemlich lang gebrauchen. Ver aber von Natur schon einen sichnen weißen Teint hat, soll die fünstlichen Wittel vermeiben, um so mehr, als vielsach Poudre de Riz vertaust wird, das entschieden stür des Auf Frage 4776: Die besten Hautreinigungmittel ind ohne allen Zweisel reines, klares Basser (auch Regenwasser) um de mehr, eine von gesundseitschädlichen Stossen freie Seise. Die Tochter hat ohne allen Zweisel reines, klares Basser (auch Regenwasser) umd eine von gesundseitschädlichen Stossen freie Seise. Die Tochter hat ohne allen Zweisel beimengungen enthielt, nicht nur in großem Uebermaße gebraucht, sondern auch noch übersehen, vor neuen Unwendungen ent früßer aufgelegten gründlich zu bestigen. Boer daut verstopft um diese badurch erfüst, welf. Dies das gerade Gegenteil von bem, was die Tochter wohl würchen sie Gegenteil von bem, was die Tochter wohl wünschte. Aus Seilmittel sind anzuwenden lauwarme Kleie (Grüsch) Bassehmungen mit nachfolgenden Ubwaschungen mit kaltem Basser, benen gründliches Trocenreiben zu solgen hat.

Aus Frage 4777: Der Erziehungssehler liegt jedenfalls nicht an der Mutter allein, sondern auch am Vater, welcher ihr, ehre als nicht, zu wenig Unterzichnung angebeihen läßt. Isdes Kind, das der Mutter nicht solgen, baden, einmal, weil es unartig war und dann, weil es der Mutter Anordnungen nicht Holen, des enstigen alben, einmal, weil es unartig war und dann, weil es der Mutter Anordnungen nicht Holen allermiddelten zu ben höchsten Seltenheiten gehören.

nicht mehr sonderlich viel zu erreichen sein; sie sollten allermindestens zu den höchsten Seltenheiten gehören. Nehmen Sie nun im Ginverständnis mit dem Bater, alterminofelren zu den hochjen Seitenheiten gehören. Nehmen Sie nun im Ginverkändnis mit dem Kater, oder er als solcher, jedes Kind für sich allein vor und erklären Sie jedem, daß von nun an alle und jede Streiterei ein unbedingtes Gnde nehmen müsse und jede Wiederholung zu strengster Strafe führe. Den älteren bemerten Sie dazu, daß die Klügeren verstehen müsten, nachzugehen, und den jüngeren, daß sie sich gezechten Anforderungen der Großen zu sügen hätten. Beiden Teilen aber künden Sie an, daß sich teines selbst helfen dürfe, sondern daß jedes vermeintliche Unrecht, das einem geschehe, vor Kater oder Wutter gebracht und deren Gnischeiden zu nierberden unterbreitet werden müsse, deword siehen Streit ausbreche. In solchen Fällen muß dam natürlich das Utreil ein möglichst gerechtes sein. Kommt aber dennoch wieder Streit vor, heben Sie feine lange Untersuchung an, es will doch keines angefangen haben, sondern dittieren Sie furzweg — des Streitens wegen — jedem seine Strafe, allerdings so, das Sie die madricheinlich minder Schuldigen eher etwas leichter ansechwarze weisen, farbligen!

fassen als die anderen. Von Schlägen würde ich, wie gesagt, absehen, dagegen irgendwelche andere disciplinare Waßregeln verhängen, d. V. Arrest unter Aussicht, Strafarbeiten u. dal. Vor Aahrungsentzug oder Versot der Teilnahme an settenen Vergnügungen (Jugendsseh), Schulreischen z.) möchte ich aber auch in den allerschwersten Fällen ganz entschieden warnen, weil, e nachdem ein Kindercharafter beansagt ist, derselbe diese Art Strafe nicht als einen Bersuch zu seiner Besserung auffaßt, sondern diese Maßregel in erster Beiserung auffaßt, sondern diese Maßregel in erster Linie als einen Att der Mißgunst, als einen Bersuch auf seinen Persuch auf seinen peciellen Nachteil zu sparen auffaßt, was unsägliche Bitterseit erzeugt.

Briefkaffen der Redaktion.

Briefkallen der Redaktion.
Frau W. in J. Wir haben die Ankündigung ebenfalls gelefen, sind aber nicht im Falle, über den Artikelignen bestimmte Mitteilungen zu machen. Wir würden Ihnen abei sowiese raten, Ihren Bedarf im Inlande zu becken, dem sie laufen dabei nicht die Gesahr minderwertige Ware zu erhalten und dadurch Ihre Kunden schlecht zu bedienen. Es ist saft nicht möglich, um viesen Preis etwas Reelles zu liefern, und von der Bernendung reiner Butter kann schon gar keine Redesein. Halten Sie sich ab die Viskuissabild wir der der kebesein. Halten Sie sich ab die Viskuissabild wir der kebesein. Halten Sie sich ab die Viskuissabild wir der der kebesein. Halten Sie sich sich damit eine dauernde Kundschaft und einen zusgenden Erwerb.

Treue Lefertin in S. Mit Lesstoff werden Sie der jungen Welt immer willkommen sein. Viggraphien berühmter Männer, Reisebeschreibungen, Wücher mit physikalischem Insalt, mit Ausführungen sier dieser gefallen. Zede Buchhandlung macht Ihnen Unssichtendung. Bestimmt bezeichnete Vicher beschaffen wir Ihnen gerne.

Ihnen gerne.

Seidenstoffe

in weiss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl, Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz)

Die elegantesten Bamen haben auf den antiken Gold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesicht einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die Creme Simon, den Puder de Riz und die Seife Simon welche die gesündeste und wirksamste Parfumerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei : J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfumerien, Bazars und Tolletteartikel führenden Geschäften.

Eine Wiege und ein Herz

in trautem, schönem Heim ist bereit, ein ver-waistes, kleines Töchterchen liebend und schützend aufzunehmen, es zu hegen und zu pflegen. Das Verwaiste würde von mütter-licher Liebe und väterlicher Sorge umgeben, ucher Liebe und väterucher Sorge umgeben, und sein Leben würde sich auf der Sonnen-seite des Daseins entwickeln. Es müsste aber ein gesundes, gutgeartetes und hübsches, an-mutiges Kindchen sein, am liebsten im Alter von einem halben bis zwei Jahren, und die Angehörigen müssten sich zur vollständigen Angenorigen mussen sich zur Vollstundigen Abtretung verpflichten können. Waisenbe-hörden oder Mütter, welche gerne in dieser Weise den Lebenspfad eines Waisleins ebnen wollten, sind gebeten, sich zu melden unter genauer Angabe der bestehenden Verhält-nisse sub Chiffre "Waise". [1849]

Seiden-Damaste 3r.1.40

bis 22.50 p. M.n. Seiden=Brocate - ab meinen eig. Fabr.

fowite schwarze, weisse 11. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. glatt, geftreift, tarriert, gemuftert, Damafte etc. (ca. 240 verich. Qual. u. 2000 verich. Farben, Deffins etc.) **Ball-Seide** b. 85 Cts. -22.50

Seiden-Damaste p. Fr. I.40—22.50 Seiden-Bastkleider $\mathfrak{p}.\mathfrak{Robe}$, , 10.80-77.50

Seiden-Grenadines " Fr. 1.35-14.85

Seiden-Foulards bebruckt ", 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines ", 2. 15— 11.60 per Meter. Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Molre antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seibene Steppdeden- und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

priftlichen Auskunftsbegebren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. ferten, die man der Expedition zur Beförde-rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

beigelegt werden.

Inserate, die mit Chiffre beseichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befugt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
sollen keine Originalzeugmisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

rate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-woch vormittag in unserer Hand liegen.



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autori-täten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-

thal. zu beziehen. Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

Einer gebildeten Dame gesetzten Alters, welche über Menschenkenntnis und Bildung verfügt, um im persönlichen Umgang mit Fremden verschiedenen Standes und verschiedenen Bildungsstufen tüchtig zu sein, ist Gelegenheit geboten, sich in einem guten Geschäfte mit Kapital und persönlicher Arbeit zu beteiligen. Kein Ladengeschäft. Uebersiedlung ins Domieil des Geschäftsinhabers nicht unbedingt notwendig. SichereGeldanlage und nach Prozenten berechnete lukrative Thätigkeit. [1901] Anfragen unter Nr. 1901 befördert die Expedition d. Bl.

E in gut erzogenes, einfaches Müdchen von 18—22 Jahren, treu, ordnungsliebend und von gutem Charakter, welches einen Haushalt von zwei Personen zu besorgen versteht, Kochen, Nähen, Flicken etc. kunn, findet Stellung bei einer einzelnen Dame in der französischen Schweiz, wo gute Gelegenheit wöre, die französische Sprache zu erlernen. Lohn 15 bis 20 Fr. im Monat und französische Stunden. Es findet nur eine arbeitsame, wohlerzogene Tochter Berücksichtigung. Ohne den nötigen Takt, welcher einem freundlichen Umgang zu verstehen und zu würdigen weise und ohne gute Zeugnisse und Empfehlungen sind Anmeldungen unnütz. Offerten unter Chiffre B 1911 befördert die Expedition d. Bl. [1911]

Für eine junge Tochter, die eine gute Lehre als Damenschneiderin gemacht und nachher in zwei feinen Ateliers zur weitern Ausbildung ein Jahr lang gear-hite hat die also an exattes geschnackwortern Ausbildung ein Jahr lang gearbeitet hat, die also an exaktes, geschmackvolles Arbeiten gewöhnt ist, wird in einem ersten Geschäft auf kommendes Frühjahr Stelle als Arbeiterin gesucht. Vorgezogen wird eine solche, wo im Hause der Prinzipalin Pension und Familienanschluss geboten ist. Gefl. Offerten unter Chiffre Z J 1819 befördert die Exped.

Für eine hochachtbare Tochter mit Für eine hochachtbare Tochter mit gediegener Bildung und Erziehung, in beaufsichtigender Führung eines Haushaltes erfahren, auch im Kochen bewandert, sucht man Stellung zur Stütze einer Hausfrau, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dume oder dergleichen. Die Betreffende ist stillen, bescheidenen und angenehmen Wesens; sie reflektiert aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht als Dienstmädchen behandelt und angesehen wird und wo nicht hauptsächlich physische Kräfte verlangt werden.

(FV 1787

Eine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Ent-schädigung zu nähren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebe-warmes Flätzchen für ein nettes, gesundes und fröhliches ½ Jahr ultes Mädchen, wo es als eigen angenommen würde. Das Kind-chen würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen.

Für eine Familie in Schaffhausen mit drei Kindern von ½ bis 4 Jahren wird eine evang. tüchtige, erfahrene

Bonne

gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre A R 1873 an die Exped. d. Bl. [1873

Volontärin

gesucht in eine feine Fremden-Pension nach Italien zur Erlernung des Saat-Service, Reisevergütung, Nur gut empohlene Töchter können Berücksichtigung finden. Offerten mit Beilage von Zeugnissen, Referenzen (und mit dem nötigen Porto für die Übermittlung) versehen, befördert die Expedition unter Chiffre "Italien 1927". [1927

Sprachenkundiges

Fräulein aus achtbarer Femilie sucht Stellung als Erzieherin zu 2—3 Kindern. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre D 1877 an die Exped.

Gesueht:

eine christliche Tocktuellt:

eine christliche Tockter oder alleinstehende
Frau in eine kleine Haushaltung. Dieselbe müsste im Hausvessen etwas bewandert sein, daneben aber auch von Hand
und per Maschine nähen können. Guter
Lohn und sehr schönes Familienleben
wird zugesichert.

[1919
Offerten beliebe man an die Expedition
d. Bl. zu richten.

Gebildete Sehweizerin

25 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächunt engrischen Spruche voukommen machtig, im Hauswesen, sowie in sämtlichen Handarbeiten perfekt, wünscht Engagement zu feiner ältrer Dame oder Herrn. Prima Referenzen zu geft. Disposition.
Offerten erbeten unter Chiffre P 1878 an die Expedition d. Bl. [1878

Wettermäntel =

aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl

Bündnertücher und Damenloden

reinwollen, in allen möglichen Nuancen empfehlen zu billigen Preisen Gebr. Furger, Chur.

An der

Sehweiz. Fachsehule für Damensehneiderei und Lingerie in Zürich

wird auf Anfang Januar 1899 eine durchaus üchtige Lehrerin für die Abteilung Lingerie gesucht. Besoldung je nach Vorbildung und Leistung.

Anmeldungen sind bis zum 30. November 1898 unter Beilegung von Zeugnissen über allgemeine und berufliche Ausbildung, sowie über bisherige praktische Bethätigung, an den Präsidenten des leitenden Ausschusses, Herrn Dr. A. Huber, Erziehungssekretär, Obmannamt Zürich, einzureichen, welcher bereitwillig nähere Auskunft erteilt.

[1916]

Zürich, den 10. November 1898.

Der leitende Ausschuss der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie.



1941]

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

nterorose.

Bestes, rein diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei allen Störungen des Verdauungsapparates, wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera nostras, Dysenterie.

Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nichts mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privaten.

Verkauf nur in Apotheken.

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

INFANTIN"

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

Gesueht:

ein ordentliches, braves Mädchen zu drei Kindern. Gute Zeugnisse sind erforderlich. — Offerten unter Chiffre S 1942 befördert die Expedition. [1942

Buchhalterin.

Ein Fräulein gesetzten Alters, mit schöner Handschrift, findet in einem Geschäfte der Centralschweiz Stelle als Buchhalterin. Schönes Salair. Eine alleinistehende Person wird bevorzugt und gewünscht, dass dieselbe den Kindern des Prinzipals bei den Schulaufgaben lehrreich an die Hand gehen möchte.

Rateilierung am Geschäft mit circa

mochte.

Beteiligung am Geschäft mit circa
20 mille durch Hypotheken sicher gestellt
eventuell erwünscht.
Offerten unter Chiffre H 5399 Q an
Haasenstein & Vogler, Basel.

Für Damen.

Intelligenter Tochter oder jüngerm Frauenzimmer mit etwas Vermögen wäre Frauenzimmer mit etwas vermugen water sehr günstige Gelegenheit geboten, ein sehr nettes Geschäft zu erlernen und dasselbe später zu übernehmen und sich somit eine gute Existenz zu sichern. Offerten unter Chiffre Y 3407 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Ich versende, so lange mein nicht grosser Vorrat reicht: (OF 7671

osser Vorrat reicht: (OF 76

1. Alpenbienenhonig
von La Rösa und Oberengadin
à Fr. 3.30 per Kilo;
2. Buchweizenhonig
à Fr. 2 per Kilo, von 10 Kilo an
10 % Rabatt. [19
Johs. Michael,
Pfr. in Brusio bei Poschiavo. [1943

Herrenhemden

nach Mass

in exakter Ausführung empfiehlt

E. Senn-Vuichard z. Pilgerhof, St. Gallen.

Bezeuge gerne, baß ich vor 3 Jahren von meinem veralteren Wagenleiden durch geopps Kurmethode grindlich gebelli worden din. Ich empfelle daher allen Wagentranten angelegentilahi, lich ichriftlich an Sertn 3. B. Kopp in Setbe, Solfieln, an wenden, San San Sopp in Setbe, Solfieln, an wenden, Sal Sal San Sopp in Setbe, Solfieln, an



Praktische Festgeschenke sind: Laufgürtel [1944

Kinderwaagen Kinderzahnbürsten

Unterlagen-Stoffe Milchsterilisierungsapparate

Gebrauchsgegenstände für Frauen- und Kinderpflege f. Hebammen u. Wöchnerinnen

Für Damen weibl, Bedienung,

C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke ST. GALLEN.

Sanitäts- | Hechtapotheke, 1. St. Geschäfte | Kugelgasse 4, 1. St.

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert. Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach (Kt. Bern). [1834

Korsett

Dr. W. Schulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im ana-tomischen Bau des Körpers be-gründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermög-licht ausgiebige Atmung und Aus-dehnung des Magens. [1838 Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Harfgummistangen im Rücken, von Fr. 15.— an.

- an.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-F. Wyss, Fabrikation
Mühlebachstr. 21, ZÜRICH V.

Man verlange geft. Prospekt und An-leitung zum Massnehmen.

Vertretungen:

Aarau: Fr. Lehmann-Oelhafen.
Basel: Fr. Lüthy, Heumattstr. 3.
Bern: Fr.Appenzeller-Steck, Sladtbach 36.
Biel: Fr. Heutz-lff, Café du Pont.
Chur: Fr. Bähler-Marti, Kornplatz.

Chur: Fr. Bähler-Marti, Kornplatz.
Chaux-de-Fonds: Mme. Devaux, rue de
la paix 11.
Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de Ca1839] rouge au Ilième
Langenthal: Frau Lehmann-Widmer.
Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.
St. Gallen: Fr. Mösly, Speisergasse 22
Wädensweil: Fr. Baumann-Huber, Seestr.

Sehen Sie speciell darauf!

Keese's

Puddingpulver! Backpulver! <u> Vanillezucker!</u>

zu bekommen in den soliden Spezereihandlungen und Droguerien, wo nicht, liefert franko das Fa-briklager [1908]

Carl F. Schmidt Löwenstrasse 42, Zürich.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich





R. Wiesendanger, Dr. Chr. D. h. c.

Institut für Zahnheilkunde, Hamburg (etabl. 1874).

Filiale: Binningen bei Basel.

Schmerzlose Heilung aller erkrankten Zähne und Wurzeln ohne Ausziehen. Neuersatz durch Idealkronen. Eigene Erfindung & Patent etc. Anfertigung von Plomben aller Arten. Künstliche Gebisse in Kautschuk und Metall. — Prospekte gratis und franko.

Anstalt für Epileptische in Herisau "Philadelphia".

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung.

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der Pensionspreis per Tag Fr. 1. 50 und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.

Keiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. - Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 , "Paquet, loses Pulver", 1.20 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee

empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern.

Winterkurs vom 6. Januar bis 24. Februar. Kursgeld Fr. 100 – 120.

Erster Frühlingskurs vom 23. März bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 250—350.

Zweiter Frühlingskurs vom 17. April bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 200—300.

Preise je nach Zimmer. Prospekte zu Diensten.

1928] (OH 2091) Christen, Marktgasse 30, Bern.



Dr. Watson

engl. Arzt

b. Riethäusle ob St. Gallen.

Sprechstunden von morgens 8 bis abends 7 Uhr.

NB. Infolge grösserm Andrang werden auswärtige Tit. Patienten ersucht, sich 2-3 Tage vorher schriftlich anzumelden. Eine einmalige Konsultation genügt und kann die weitere Behandlung brieflich geschehen. (H 3396 G) [1922

GENF.

Gute Pension für 2-4 junge Töchter. Wahres Familienleben. Mässige Preise. Gute Referenzen in der Schweiz und im Auslande. Näheres durch Mme. Collet-Gilliard, Villa Beau-Chène, chemin de la Pommière. Französisch, Englisch, Haushaltung.

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)

versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post frauko Fr. 4.90. | 1640



Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-schüre (IV. Auflage) über den [1813

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Maestrani

fiir [1800 Gross und Klein Gesunde u. Kranke.

verlangen Sie meine neueste Preisliste für meine Frauen-Haushaltungs- und Kinder-Lederschürzen in nur (H31566)

recht

guter, ja anerkannt bester Qualität. Wenn Sie dann einen Versuch machen, der Sie sicher befriedigen wird, so seien Sie so

freundlich

und empfehlen Sie mich auch in Ihrem werten Bekanntenkreise. [1857

F. X. Banner, Rorschach

Lederschürzenfabrikation.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Suppenwürze erhöht nicht nur den Wohlgeschmack der Suppen, sondern kräftigt sie auch derart, dass dabei eine nicht zu unterschätzende Ersparnis an Fleisch erzielt werden kann. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschätten.

Originalfläschehen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.



Eine falsche "en Damen und Kleidermacher

ift e8, Damen und

par amkeit intellement aufende des Aleideriaumes nicht de das Aleideriaumes nicht de das Aleideriaumes nicht de als unverwinftlich de mährte Orwert's Octours-schuber die des unverwinden follement aufen.

3. billiger für ein kleid, als die echte Vorwert's Gedere kleid den der nach truger ziet ein läftiges Geneueru, wöhrend die Vorwert des Vorwerts die kleid überdauert.

3. die gedere delie kleid überdauert.

4. die gedere delie kleid überdauert.

5. die einem zuhters de achte der Vorwert den unfgebruchten Ramen des Ersinders "Vorwert" fenntlich ist.



Man verlange überall ausdrücklich:

Man verlange überall ausdrücklich:

Nervin, eine fene Fleischektraktwürze (nicht zu
verwechseln mit d. sog. Suppenwürzen, die keinen
Fleischektr. enthalt), zur sofort. Herstell. vorzügl
gesunder Fleischbrühe und z. Verbess der Speise.
Fleischbrühesuppenrollen, kräftiget, fein und
ökonomisch.

Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena, Weizena, Céréaline, Suppeneinlagen und Dörrgemüse von unübertroffener Güte.

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen.





Remy-Reisstärken

ist die beste und **billigste,** weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Droguen- und Spezerei-handlungen. [1672

Zur weitern Ausdehnung eines in lebhaftem Aufblühen begriffenen Betriebes mit idealen Zielen wird ein Mitarbeiter, gebildeter Herr oder Dame gesucht, mit einem Einlagekapital von 5000 bis 10,000 Franken zu 5% Interessen- und ebenso viel Gewinnanteil. Unter zusagenden Verhältnissen würde auch bloss auf eine Kommandite-Verbindung eingegangen und von einer persönlichen Bethätigung abgesehen. Gest. Anträge unter Chiffre A F 1900 befördert die Expedition d. Bl.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

Vorhanghalter

Etamine

HERISAU - zum "Merkur" Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 G)

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.

Jätques Derkti, Einichua-und des Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für Baumwelltächer und Leinen zu Engrospreisen. Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch nicht unter // Stück 3035 Meter. Corrante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1826



Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn.
O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein
Knabe von Betuäs-sen, Blaseusekwiche schnell
und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge.
Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur.
Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus [1821



Direkt von der Weberei: = Leinen =

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher Leintlücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Mono gramm- u. a. Stickereien. Etamines, Grösste Auswahl, Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).



Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der (H 4487 Q) [1801

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!
Schatzmann & Cie. in Zofingen.



Kränter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic), "tein vorzügliches Hausmittel bei allen irkrankungen d. Lutwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht ne inzelnen Districten Russlands, woes eine Höhe bis zu 1 Met er erreicht, nicht zu verwechseln nit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an Philisia, Luftröhren-(Bron-niale), Kadarrih, Laugenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthuna, Athemuni, Brustleklemunung, Husten, Heiserbeit, Buidussen etc. etc. leidet, namethich aber der

Das Handstickereigeschäft von J. Knechtli

Multergasse 19 ST. GALLEN Multergasse 19 multergasse 19 S1. WALIETA intergasse 19 multergasse 19 multergass

Sehr passend als Geschenke.

Zucker-Essenz

[1747

anerkannt bestes Kaffeesurrogat

verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861

Bühler & Zimmermann.

Kaisers Kindermehl

leicht verdaulichstes und nahrhaftestes. Verhütet stets Erbrechen und Diarrhoe, was durch zahlreiche Atteste anerkannt ist. Erhältlich in ½ Kilo-Packung à 50 Cts. in den meisten Apotheken und Kolonialwarenhandlungen. 1926]

Fr. Kayser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).



Sanatorium Dr. Mœri, prakt. Arzt NIDAU bei Biel (Kt. Bern) für Nervenkranke, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung nach eigener bewährter Methode. (0ll1933) [1866

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchkuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.



Telephon Tramverbindung

Nach der Behandlung

Plechten, Magenschwäche.

1223] Auf Ihr Schreiben kann ich Ihnen mitteilen, dass ich nun gänzlich von meinen Uebeln (trockene, beissende, brennende Schuppenflechten und Magenschwäche), woran ich viele Jahre litt, befreit bin und nichts mehr davon verspüre. Danke Ihnen bestens für die gute briefliche Behandlung. In der Zehnscheuer, Uettligen b. Bern, den 27. Oktober 1897. Joh. Staub, Gutsbesitzer. Unterzeichneter bezeugt hiemit, dass obige Unterschrift des Joh. Staub, Gutsbesitzer in Uettligen echt ist. Uettligen, den 27. Oktober 1897. Luder, Ldjgr. Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus".